**Druckerhöhungsstation bekommt neuen Look**

**Mindener Stadtwerke setzen auf regionalen Künstler**

**Minden.** Die Druckerhöhungsstation der Mindener Stadtwerke, die sich an der Uferstraße, direkt neben Kanzlers Weide befindet, wurde in den letzten Monaten umfangreich saniert. Nachdem nun auch der Außenanstrich fertiggestellt wurde, erstrahlt das Häuschen zukünftig in neuem Glanz. Dafür setzen die Stadtwerke auf Jason Holloway, einen in der Region bekannten und sehr erfolgreichen Graffiti-Künstler.

„Damit das frisch gestrichene Gebäude unserer Druckerhöhungsstation kein Schandfleck mit Beschmierungen wird, hat Herr Holloway seiner Kreativität freien Lauf gelassen“ freut sich Frank Krause, zuständiger Meister für die Wasserbereitstellung. „Die Außenwände sind mit großflächigen, zum Thema Trinkwasser passenden Motiven gestaltet worden“, erläutert Krause weiter.

Die Druckerhöhungsstation sorgt dafür, dass das Trinkwasser in den Mindener Haushalten mit gleichbleibendem Druck ankommt. Insbesondere bei großer oder stark schwankender Wasserabnahme im Trinkwassernetz können Druckschwankungen auftreten. Dafür gibt es im über 725 km langen Leitungsnetz drei solcher Stationen. Im Inneren befinden sich leistungsstarke Pumpen, die elektrisch betrieben werden. Diese regeln den Wasserdruck automatisch so, dass jederzeit im gesamten Trinkwassernetz die benötigte Wassermenge mit ausreichendem Druck zur Verfügung steht.

„Ohne die Druckerhöhungen würde das Trinkwasser insbesondere bei höher gelegenen Haushalten oder Mehrfamilienhäusern mit vielen Abnehmern oder schwankender Abnahmemenge zeitweise nur tröpfchenweise aus dem Hahn laufen“, erklärt Krause.

Zum Schutz der Pumpen befinden sich diese meist in kleinen Gebäuden, wie auch an der Uferstraße.